

Schwalbacher Zeitung



52. Jahrgang Nr. 50 • 11. Dezember 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel



Warmer Glühwein schmeckt auch bei kalten Regenschauern



Fast schon malerisch reflektierten die regennassen Straßen am Samstag die Lichter des Schwalbacher Weihnachtsmarktes. Trotz des eher schlechten Wetters ließen sich die Schwalbacherinnen und Schwalbacher aber nicht davon abhalten, die Stände und Hütten im Ortskern zu besuchen und sich mit Freunden und Bekannten auf einen Glühwein zu treffen. Die Vereine hatten sich wie immer viel Mühe gegeben, die Gäste mit allerlei Leckereien zu verwöhnen. Mehr zum adventlichen Treiben rund um den Dalles lesen Sie auf Seite 5.

Foto: te

**GLOBUS
BAUMARKT**

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tepiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionsatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

VOLVO

Mobilität
auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvo-frankfurt.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altköningstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

**Weih-
nachts-
bäume**

Mauk
GARTENWELT

Nordmanntanne
ständig frisch geschlagen,
Top-Qualität, versch.
Größen bis 5 m Höhe

**Stück ab
29.99
Top-Preis**

Riesige Auswahl an
Deko-Artikeln in
unserem großen
Weihnachtsmarkt!

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9 - 18 Uhr
So. 11 - 16 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.



Alexander Immisch (Mitte), Mathias Schlosser (rechts) und Philip Sokolowski führten die koreanische Delegation über den Marktplatz.
Foto: Stadt Schwalbach

Erfahrungsaustausch mit Korea

Schwalbach (sz). Am vergangenen Freitag begrüßte die Stadt eine kleine Delegation der „Korean Small Enterprise and Market Service“ (SEMAS) aus Südkorea. Empfangen wurden die Gäste von Bürgermeister Alexander Immisch, dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Schwalbach, Mathias Schlosser sowie von Wirtschaftsförderer Philip Sokolowski. SEMAS unterstützt in Südkorea Kleinstunternehmen und Start-ups in den Bereichen Digitalisierung, Barrierefreiheit und staatliche Förderung. Ziel des Besuchs war es, Einblicke in die deutsche Digitalisierungslandschaft zu gewinnen und den barrierefreien Marktplatz zu erkunden. Die Delegation zeigte sich beeindruckt davon, wie gut Schwalbach – auch im internationalen Vergleich – in Sachen Barrierefreiheit aufgestellt ist. In den Gesprächen wurde die Zusammenar-

beit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen als gelungenes Beispiel für die Förderung von Existenzgründern und Start-ups hervorgehoben. Während des Rundgangs über den Oberen und Unteren Marktplatz stand neben dem gut besuchten Wochenmarkt auch das vielfältige, internationale Angebot der Einzelhändler im Mittelpunkt. Die Gäste aus Korea waren von den zahlreichen Ladengeschäften mit koreanischen Angeboten in Schwalbach überrascht. Zum Abschluss wurden die Gäste am Ehrenamtpunkt der Fair-Trade-Steuerungsgruppe mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Die Stadt Schwalbach und der Gewerbeverein bedankten sich herzlich für den Besuch der SEMAS-Vertreter und hoffen, dass sie viele neue Eindrücke und Anregungen mit nach Korea zurücknehmen können.

Mit Percy Jackson zum Schulsieg

Schwalbach (sz). Luisa Hellms hat den Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen an der Albert-Einstein-Schule gewonnen. Am ver-

gangenen Donnerstag traten die Klassensiegerinnen und Klassensieger in der Schulbibliothek vor vielen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie einer Jury aus Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften an. Sie lasen aus aktuellen Jugendbüchern und Klassikern. Greta Jakob, Emily Hu, Liv Behrens, Stefan Szabó, Luisa Hellms und Oskar Lindemann stellten zunächst vorbereitete Texte vor. Die Jury entschied sich dann für ein Finale mit Liv, Greta und Luisa. Dort setzte sich Luisa mit einem Auszug aus „Percy Jackson – Diebe im Olymp“ durch. Sie brachte die Figuren nach Angaben der AES lebendig vor das Publikum. Der Förderverein der Schule vergab Büchergutscheine an alle Teilnehmer und an die Kinder aus der Jury, die jeweils im Klassenentscheid den zweiten Platz erreicht hatten. Luisa Hellms nimmt nun im Februar am Regionalscheid teil.



Luisa Hellms (3.v.r.) hat den jüngsten Vorlesewettbewerb der Albert-Einstein-Schule gewonnen.
Foto: AES

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Termine

Donnerstag, 11. Dezember: Theater „Kardinalfehler“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 13. Dezember: Christbaumverkauf mit Mini-Weihnachtsmarkt von 10 bis 14 Uhr am Waldhaus im Arboretum.

Samstag, 13. Dezember: Begegnungscafé um 15 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft am Westring 3.

Montag, 15. Dezember: Krimi-Lesung mit Lutz Ullrich um 19.30 Uhr im Raum 9 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 17. Dezember: Treffpunkt Lesetreppe mit „Weihnachtsfest im Zoo“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.

Mittwoch, 17. Dezember: Sprechstunde bei Erstem Stadtrat Thomas Milkowitsch um 16 Uhr im Rathaus.

Sonntag, 11. Januar: Neujahrsempfang der Stadt Schwalbach um 11.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Tests nicht nur zum Welt-AIDS-Tag

Hofheim (sz). Anlässlich des Welt-Aids-Tags bot das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises Ende November an einem Montag kostenlose und anonyme HIV-Tests sowie Beratungen an.

Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick betonte die Bedeutung von Aufklärung und früher Diagnose. Sie sagte, das Thema Aids sei im öffentlichen Bewusstsein weniger präsent, dennoch bleibe Vorsorge wichtig. Unbehandelt könnte HIV lebensbedrohlich werden. Eine frühe Diagnose ermögliche eine recht-

zeitige Therapie und helfe, die Verbreitung des Virus einzudämmen. Für Rückfragen ist die Sprechstunde unter der Telefonnummer 06192-2012818 erreichbar. Informationen bietet auch die Seite welt-aids-tag.de im Internet. Unabhängig vom Welt-Aids-Tag ist der Test für Personen unter 21 Jahren grundsätzlich kostenlos. Die offene Sprechstunde findet jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr statt. Weitere Untersuchungen, etwa auf Hepatitis B und C, Syphilis, Chlamyden oder Gonokokken, sind gegen Gebühr möglich.

Ehrenamt bleibt auf dem runden Teppich

Schwalbach (sz). Der 5. Dezember ist seit 1986 der von den Vereinten Nationen initiierte Internationale Tag des Ehrenamts. Das Team des Ehrenamts-Punkts und der Schwalbacher Ehrenamtsbeauftragte nutzten die Gelegenheit und positionierten sich am vergangenen Freitag mit dem Ehrenamts-Punkt im Limes-Einkaufszentrum. Dabei kamen sie mit zahlreichen Passantinnen und Passanten ins Gespräch. Bereits Engagierte erhielten eine kleine Aufmerksamkeit.

„Der Stadt Schwalbach ist die Anerkennung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements sehr wichtig. Der Internationale Tag des Ehrenamts ist daher eine gute Gelegenheit, Danke zu sagen“, erklärte das Team des Ehrenamts-Punkts. Ergänzt wird die Aktion durch eine Kartenaktion an die über 80 Vereine und Initiativen in der Stadt.

Bürgermeister Alexander Immisch ergänzte: „Unter dem Motto ‘Voller Energie für Schwalbach‘ wollen wir uns symbolisch für die Leistung der zahlreichen Ehrenamtlichen bedanken. Denn die Energie des Ehrenamtes ist der Treibstoff für ein gutes Miteinander.“

Gleichzeitig sollte die Aktion auf dem Marktplatz auch Interesse bei neuen Engagierten wecken. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die im neuen Jahr Lust auf ein Ehrenamt haben, können sich per E-Mail an ehrenamt@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-804192 melden. In einem gemeinsamen Gespräch werden dann mögliche Einsatzbereiche besprochen und ein passendes Engagement in einem Verein oder einer Initiative in der Stadt gefunden.

Fairtrade-Gruppe stellt sich vor

Bereits eine Woche zuvor war der Ehrenamtpunkt ebenfalls beim Schwalbacher Wochenmarkt zu sehen. Die Fairtrade-Steuerungsgruppe stellte die Aktivitäten der Stadt als „Fairtrade Town“ vor. Mit fair gehandeltem Kakaopulver, Bananen und frischem Kaffee informierte die Gruppe um Sprecherin Katja Lindenau über die Ziele und Aktivitäten der Initiative. „Wir freuen uns sehr über die aktive Unterstützung durch die Stadtverwaltung. Das gibt uns Rückenwind“, erklärte Katja Lindenau. „Doch unser Engagement soll weitergehen: Wir möchten Personen gewinnen,

die sich für unsere Kernanliegen Nachhaltigkeit und Fairness begeistern.“ Das Ziel der Steuerungsgruppe ist es, Vereine und die Stadtgesellschaft vom Mehrwert fair gehandelter Produkte zu überzeugen und künftig wieder verstärkt Aktionen durchzuführen.“

An Projektenideen mangelt es nicht. So wären unter anderem eine Rosenaktion zum Valentinstag oder eine Kleidertauschparty mögliche Aktionen. Insbesondere junge Menschen, wie Schülerinnen und Schüler, Studierende oder Auszubildende sollen die Gelegenheit erhalten, eigene Projektideen



Die Fairtrade-Steuerungsgruppe stellte die Aktivitäten Schwalbachs für einen fairen Handel vor.
Foto: Stadt Schwalbach

einzubringen und gemeinsam mit der Steuerungsgruppe umzusetzen.

Trotz niedriger Temperaturen zeigten viele Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes großes Interesse an den Angeboten und Gesprächen der Initiative. Durch den bewussten Kauf fair gehandelter Produkte können Konsumentinnen und Konsumenten aktiv zur globalen Entwicklung beitragen. Zugleich betont die Steuerungsgruppe, dass fairer Handel nicht ausschließlich auf internationale Unterstützung abzielt, sondern auch regionale Wirtschaftskreisläufe stärkt. Das nächste Treffen findet Anfang nächsten Jahres statt und wird rechtzeitig kommuniziert. Bis dahin können Interessierte die Steuerungsgruppe per E-Mail an info@fairtrade-schwalbach.de erreichen.



Das Team des Ehrenamts-Punkts – Christina Broda (Mitte), Jörn Broda (4.v.l.) und Ehrenamtsbeauftragter Martin Mrosek (3.v.l.) machten am vergangenen Freitag im Limes-Einkaufszentrum auf den Internationalen Tag des Ehrenamts aufmerksam. Zu den zahlreichen Gästen am Stand gehörten neben zufälligen Passantinnen und Passanten auch Kai Schettl vom Schwalbacher Pfadfinderstamm der Vaganten (2.v.l.), Stadtverordneter Thomas Nordmeyer (4.v.l.), Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (5.v.l.) sowie Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey (2.v.r.) und Bürgermeister Alexander Immisch (rechts).
Foto: Stadt Schwalbach

Schwalbacher Spitzen

Nicht an einem Strang

von Mathias Schlosser



Es war ausgerechnet die kämpferische Katja Lindau, die in der Fernwärme-Diskussion am vergangenen Donnerstag die Worte des Abends fand: „Wir achten hier viel zu sehr darauf Abstimmungen zu gewinnen, statt uns um das Wohl der Stadt zu kümmern.“

Wie Recht sie hat, auch wenn sich sofort die Frage stellt, warum sie dann erst genau einen Tag vor der Sitzung mit einer juristischen Einschätzung um die Ecke kommt, die bei rein sachlicher Betrachtung mehr Beachtung verdient hätte als es in der politischen Diskussion zu diesem Zeitpunkt noch möglich war.

Mehr als die Hälfte der Schwalbacher Haushalte sind fest an das Fernwärme-Netz gebunden. Für das beste Ergebnis wäre es da erforderlich gewesen, dass alle an einem Strang ziehen. Doch selbstverständlich drängt sich

der Verdacht auf, dass Bürgermeister Alexander Immisch trotz anderslautender Bechlusslage nie daran interessiert war, den Betrieb des Fernheizwerks öffentlich auszuschreiben. Genauso drängt sich aber auch der Verdacht auf, dass die Grünen gerade in der Schlussphase der Entscheidungsfindung im Angesicht der drohenden Abstimmungsniederlage mehr Porzellan zerschlagen als notwendig, um bei den frustrierten Fernwärme-kundinnen und -kunden zu punkten. Wer am Ende Recht hat, wird die Zukunft zeigen. Einen Vorteil hat die monatelange Diskussion aber doch: Sollten die Fernwärmepreise in einigen Jahren erneut in die Höhe schießen, ist namentlich bekannt, wem die Stadt das zu verdanken. Keiner der 22 Stadtverordneten, die am vergangenen Donnerstag mit „Ja“ gestimmt haben, wird sich dann herausreden können.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Schwalbach geht an seine Ersparnisse

Schwalbach (MS). Die Schwalbacher Stadtverordneten haben am vergangenen Donnerstag den Haushaltsplan für das Jahr 2026 beschlossen. Er weist ein Rekorddefizit von ziemlich genau 14 Millionen Euro aus. In der Sitzung gab es vor allem Diskussion darüber, ob die Finanzlage wirklich so schlecht ist oder ob die Zahlen nur schlecht aussehen. Laut Haushaltssatzung soll die Stadt im kommenden Jahr genau 48.691.207 Euro einnehmen und gleichzeitig 62.624.358 Euro ausgeben, was zu einem Verlust von 13.993.152 Euro führt. Ausgeglichen werden soll dieses Defizit aus den Rücklagen der Stadt, die zurzeit noch rund 70 Millionen Euro auf ihren „Sparbüchern“ hat. In den Ausschüssen waren die Beratungen zum Haushalt für das kommende Jahr deutlich ruhiger verlaufen als in den vergangenen Jahren. So stellte die CDU als zweitgrößte Fraktion keinen einzigen Änderungsantrag zum Entwurf von Kämmerer Thomas Milkowitsch (CDU). Die anderen Fraktionen, die Änderungen vorschlagen hatten, hatten damit aber auch kaum Erfolg. Denn da es keine feste Koalition in der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung gibt, wurden beinahe alle Ideen von den jeweils anderen Fraktionen mit Mehrheit abgelehnt. SPD-Fraktionsvorsitzender Eyke Grüning bedauerte das in seiner Rede: „Insgesamt ist festzustellen, dass sich die wechselnden Mehrheiten als negativ für die diesjährige Haushaltssatzung herausgestellt haben. Dass trotzdem ein Haushalt beschlossen wird, ist daher nicht selbstverständlich.“ Am Ende waren es SPD und CDU, die dem Haushaltsplan zustimmten. Die Grünen sowie die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ lehnten das Zahlenwerk ab. Herbert Swoboda von den „Eulen“ enthielt sich.

FDP: Künstlich aufgeblähte Ansätze

Hauptkritikpunkt der Grünen und der Liberalen war, dass ihrer Meinung nach der Haushalt die tatsächlichen finanziellen Verhältnisse Schwalbachs nicht richtig widerspiegelt. Stephanie Müller machte das für die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ vor allem an den Investitionen fest. Mit den Projekten aus den Vorjahren stehen da 40 Millionen Euro an geplanten Ausgaben. Doch viele Bauvorhaben sind längst zu den Akten gelegt oder es fehlen die Kapazitäten zur Umsetzung. „Aktuell sieht es so aus, dass hohe Haushaltsreste und überhöhte Projektansätze ein Bild erzeugen sollen, das schlechter aussieht, als es tatsächlich ist“, erklärte Stephanie Müller. Ihre Fraktion stehe für einen Haushalt, der „ehrlich und frei von künstlich aufgeblähten Ansätzen“ ist.

Grüne: Systematisches Schlechtrechnen

Ähnliche Kritik brachte Katja Lindau für die Grünen vor: „Das systematische Schlechtrechnen der finanziellen Lage führt zu Kürzungen am falschen Ende“, ärgerte sie sich. Bei Rücklagen in Höhe von 70 Millionen Euro eine Summe von 20.000 Euro für die Er-

tüchtigung von Spielplätzen zu verweigern, sei nicht angemessen. Katja Lindau haderte auch damit, dass die anderen Fraktionen sämtliche Anträge ihrer Fraktion für mehr Klimaschutz in den Ausschüssen abgelehnt haben. „Stillstand, Mutlosigkeit, die ständige Wiederholung falscher Narrative, wie das Mantra von der schlechten finanziellen und wirtschaftlichen Lage unserer Stadt, all das spiegelt sich im Haushalt 2026 wider und deshalb lehnen wir Grünen den Haushaltsplanentwurf des Magistrats in diesem Jahr ab.“

Eulen: Erster Stadtrat unnötig

Auch Herbert Swoboda von den „Eulen“ kritisierte den Entwurf, beließ es aber am Ende bei einer Enthaltung. Er thematisierte nochmals den fahrlässigen Verlust von 19 Millionen Euro durch Bürgermeister Alexander Immisch mit verbotenen Geldanlagen bei der Greensill-Bank und die Einrichtung der Stelle eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats, „um den Bürgermeister abzusichern“, wie Herbert Swoboda sagte. Auch er forderte mehr Engagement für den Klimaschutz und eine Weiterentwicklung von Schwalbach als „Stadt gegen Rassismus“.

SPD: Belastungen fair verteilt

Positiver blickten CDU und SPD auf den Etat-Entwurf von Thomas Milkowitsch. „Die SPD wird dem Haushalt 2026 zustimmen, weil er – trotz aller individueller Härten – aus unserer Sicht möglichst fair die Einsparungen auf viele Schultern verteilt und eine stabile finanzielle Grundlage für die Zukunft der Stadt bildet“, sagte Eyke Grüning in seiner Haushaltssrede. Er arbeitete sich vor allem an den anderen Fraktionen ab, die den Vorschlägen der SPD nicht zugestimmt hätten. Grundsätzlich sah der Fraktionsvorsitzende der Sozialdemokraten die Hoffnung, dass sich neue potente Gewerbesteueraufzähler in Schwalbach ansiedeln werden, sei es am Kronberger Hang oder auf dem heutigen Conti-Gelände. „Fraglich ist leider, ob dies früh genug passiert, bevor unsere Rücklagen aufgebraucht sind und wir weitere freiwillige Leistungen kürzen müssen.“

CDU: Auf Sparkurs bleiben

Für die CDU trat erstmals Jan Welzenbach ans Rednerpult. Er hielt sich lange mit dem Neubau der Kita St. Pankratius auf, drehte noch eine Schleife über die Parksituation in der Limesstadt und die Vergabe von Kitaplätzen. Bezuglich der Finanzsituation Schwalbachs erklärte Jan Welzenbach, das „Zauberwort“ heiße Wirtschaftsförderung. „Wir brauchen eine klare, strategische Planung mit konkreten Zielen und attraktiven Angeboten für Unternehmen“, forderte er für die CDU. Jan Welzenbach mahnte, nicht vom eingeschlagenen Sparkurs abzukommen. Das seine Fraktion keine Anträge gestellt hat, erklärte er auch mit dem Spargebot: „Erst mal den Investitionsstau abarbeiten, keine Luftschlösser planen.“

Winterferienspiele Anfang Januar

Schwalbach (sz). In den Winterferien bietet die städtische Kinderprojektarbeit vom 5. bis 9. Januar eine kostenlose Ferienbetreuung auf dem „Schiffspielplatz“ an. Kinder von sechs bis zwölf Jahren können ohne Anmeldung

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/4005499
www.schuhmacherei-sulzbach.de



9. Januar 2026



LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS

11. Januar 2026

BAD HOMBURG Kurtheater

Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon [0 6172] 178-37 10, Anioli Services, Homburger Str. 27, Telefon/WhatsApp [0 6172] 85 849 6

in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

Kultopolis & more

Taunus Zeitung

Konstantin Wecker

Der Liebe Zuliebe

Ein musikalisch-literarischer Abend mit dem Konstantin Wecker-Trio

20. Oktober 2026

Kulinarischer Streifzug durch Frankreich

Schwalbach (sz). Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé hat Ende November wieder zu seinem Abend „Käse und Wein“ eingeladen. Die Eintrittskarten für die Veranstaltung am 28. November im Bürgerhaus waren schnell vergriffen.

In ruhiger Atmosphäre stellte François Jacoulot von der Weinhandlung „Vins Fins“ aus Bad Soden verschiedene Käsesorten und passende Weine aus Frankreich vor. Sabine Neu-

mann-Paul, die Vorsitzende des Arbeitskreises, begrüßte das Publikum. Unter den Gästen waren viele Besucherinnen und Besucher, die seit Jahren an der Verkostung teilnehmen, ebenso wie zahlreiche neue Interessierte.

François Jacoulot führte sie alle an diesem Abend kulinarisch von Périgord bis zur Region Comté. Seine Ausführungen machten Lust auf weitere Entdeckungen der französischen Küche.



Kein Platz blieb bei der diesjährigen Veranstaltung „Käse und Wein“ des Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé im Bürgerhaus frei.

Foto: Bär

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen.

Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennishaus) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papiertruh – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Noro- und Rotaviren? (1)

Im Herbst beginnt die Zeit der Infektionen und Darmerkrankungen. Gerade Kinder in den ersten Lebensjahren sind davon betroffen, weil sie noch keine ausgeprägte Immunantwort haben. Im Winter sind Noroviren aktiv. Im Frühjahr die Rotaviren und im Sommer die Salmonellen auf schlecht gekühlten Lebensmitteln die Auslöser für Magen-Darminfektionen. Natürlich gibt es auch akute Auslöser, wie Nahrungsunverträglichkeiten (Laktoseintoleranz), antibiotische Behandlungen, weitere entzündliche Erkrankungen oder in seltenen Fällen Glutenunverträglichkeit. Ärztlich abklären sollte man öfter wiederkehrenden Durchfall (oftter als 2-mal pro Jahr). Das Wichtigste ist, eine Dehydratation zu vermeiden. Dazu muss man zur täglichen Trinkmenge, die man verliert. Da Elektrolyte und Glukose im Übermaß ausgeschieden werden, muss man diese zuführen. Mit der starken Säure in Cola verstärkt man die antibakterielle Wirkung der Magensäure. Salzstangen enthalten zwar Natrium aber Kalium fehlt. Als erstes Hausmittel ist das okay, jedoch sollte man im Anschluß besser die professionellen Apothekenprodukte ein-

nehmen. Ob geriebener Apfel hilfreich ist, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit
apotheker prime
Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Frederic Mört und Monika Schwarz führten durch das Programm. Foto: Stadt Schwalbach

„Ein Zeichen gegen die Einsamkeit“

Schwalbach (sz). Rund 200 Seniorinnen und Senioren haben am Mittwoch vergangener Woche die Weihnachtsfeier der Stadt Schwalbach besucht. Der Seniorenbeirat und die Fachstelle Seniorenenarbeit freuten sich über die große Resonanz auf das neue Programm. Den Auftakt gestaltete ein Streichquartett der Rheingauer Filmsymphoniker unter der Leitung von Frederic Mört, der auch durch den Nachmittag führte. Zu den weiteren Programmpunkten zählten eine kleine Weihnachtslichtshow von Anne und Yvonne Hengguth vom TCC Pinguine, ein Auftritt des

Akustikprojekts des Schwalbacher Rock Clubs und eine Darbietung des Kinderchors „MusicaKids“. Alleinunterhalter Heinz Schantz umrahmte die Feier musikalisch. Zwischen den Beiträgen lasen Bürgermeister Alexander Immisch, Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch und Monika Schwarz, die Vorsitzende des Seniorenbeirats, kurze Weihnachtsgeschichten. Alexander Immisch sagte: „Ich freue mich, dass so viele Menschen der Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier gefolgt sind. Damit konnten wir ein Zeichen gegen die Einsamkeit in der Weihnachtszeit setzen.“

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende
unabhängige Lokalzeitung
für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.



Sprechstunde

Schwalbach (sz). Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch bietet am Mittwoch, 17. Dezember, von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde an. Er ist für die Finanzverwaltung sowie für Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgebiet zuständig. Eine Anmeldung per E-Mail an erster-stadtrat@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-804104 wird empfohlen.

„Lebendiger Kalender“ geht weiter

Schwalbach (sz). Auch in dieser Woche geht der „Lebendige Adventskalender“ in Schwalbach weiter. Jeweils um 18.30 Uhr trifft man sich an den angegebenen Adressen, hört eine Geschichte oder ein Gedicht, singt Weihnachtslieder und bleibt bei Glühwein oder Tee noch ein paar Minuten zusammen. Die nächsten Termine sind am heutigen Donnerstag an der Friedrich-Ebert-Schule, am 12. Dezember am Haus der Vereine, am 13. Dezember bei Familie Pitzer in der Bahnstraße 17, am 14. Dezember bei Familie Gress in der Ringstraße 8, am 15. Dezember in der Neuapostolischen Kirche in der Pfingstbrunnenstraße 18, am 16. Dezember bei Familie Junghenn „Am Schollengarten 11“, am 17. Dezember bei Familie Maibaum am Westring 39 und am 18. Dezember in der St.-Pankratius-Kirche.

Diakonie sammelt für Menschen in Not

Schwalbach (sz). Unter dem Motto „Wo Hilfe ankommt, wächst Hoffnung“ ruft die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus in der Adventszeit zu Spenden auf. Die Organisation unterstützt Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind. Laut Diakonie leben in Deutschland derzeit rund 531.000 Menschen ohne eigene Wohnung. Die Leiterinnen Peggy Hoffmann und Stefanie Limberg berichten, dass besonders Menschen in Krisen, nach Trennungen oder mit psychischen Erkrankungen in Not geraten. Bezahlbarer Wohnraum fehle an vielen Orten. Die Diakonie bietet auch an ihrem Standort am Ostring 17 in Schwalbach Beratung, begleitet bei Anträgen und hilft, drohende Wohnungslosigkeit abzuwenden. Wie diese Arbeit wirkt,

zeigt die Geschichte einer 38-jährigen Frau, die nach einer Krise ohne Dach über dem Kopf war und im Wald lebte. Eine Beraterin der Diakonie half ihr zurück zu eigenen Leistungen, zu stabilem Wohnraum und zu Kontakt mit ihren Kindern. Heute lebt sie wieder in einer kleinen Wohnung und engagiert sich ehrenamtlich. Die Diakonie wirbt um Unterstützung für ihre regionalen Projekte. Rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie mehr als 5.000 Ehrenamtliche arbeiten in Hessen und Nassau für Menschen in Not. Spenden ermöglichen einen Teil dieser Arbeit. Informationen gibt es unter diakonie-muht.de. Spenden sind möglich auf das Konto mit der IBAN DE32520604100205030269, Verwendungszweck „Hoffnung“.

Neubau soll in Rekordtempo wachsen

Schwalbach (MS). Außer der Umsiedlung von Eidechsen ist noch nicht viel passiert beim Rechenzentrum auf dem brachliegenden Grundstück gegenüber der Aldi-Filiale am Kronberger Hang. Doch auch wenn sich „Data Castle“ als Luftschloss erwiesen hat, geht es nun mit einem neuen Eigentümer weiter. Die Noris Network AG will das Projekt fortführen und hat die bereits vorliegende Baugenehmigung übernommen. Jetzt soll es plötzlich ganz schnell gehen. Bereits Ende 2026 soll der erste Teil des Rechenzentrums in Betrieb gehen. Mit einer Anschlussleistung von 30 Megawatt und einer IT-Fläche von rund 7.000 Quadratmetern wird es in der Endstufe ungefähr so groß werden wie das gerade im Bau befindliche Rechenzentrum von Maincubes auf dem ehemaligen Samsung-Gelände. Und wie dieses soll es ab 2028 mit seiner Abwärme für warme Wohnungen in der Limesstadt sorgen. Das Gebäude sieht auf ersten Entwürfen zwar von

außen völlig anders aus als auf den Plänen des ursprünglichen Projektentwicklers „Data Castle“. Dennoch hat die Baugenehmigung nach Angaben der Stadt Schwalbach weiter Gültigkeit.

Die Anlage soll über moderne Kühl- und Energieanlagen verfügen. Selbst eine direkte Wasserkühlung für KI-Anwendungen soll möglich sein. Noris Network plant, das Rechenzentrum vollständig mit Ökostrom zu betreiben. Eine eigene Versorgungsleitung dazu wurde bereits im Frühjahr auf das Grundstück verlegt.

Noris Network sieht in dem Standort am Kronberger Hang einen Vorteil, da er sich nicht weit von Europas größtem Datenknotenpunkt im Gutleut-Viertel in Frankfurt befindet. Das Unternehmen versichert, dass bei Bau und Betrieb auf eine geringe Lärmbelastung geachtet werden soll. Die Kühlanlagen sollen so gestaltet sein, dass sie die Nachbarschaft möglichst wenig beeinträchtigen.



Seit 30 Jahren liegt das ehemalige HaDeKa-Gelände am Kronberger Hang brach. Innerhalb eines Jahres soll dort jetzt ein großes Rechenzentrum entstehen.

Foto: Schlosser/Grafik: Noris Network

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

7 5



Sonntag

6 4

Samstag

6 4

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Viele hundert Besucher beim Weihnachtsmarkt im alten Ort

Schwalbach (MS). Für viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher war es der erste Höhepunkt der Adventszeit: der Weihnachtsmarkt in Alt-Schwalbach. Trotz regnerischen Wetters kamen am Samstagnachmittag und -abend viele hundert Menschen in den alten Ort, um eine oder mehrere Runden durch Schul-, Haupt- und Sauererlenstraße zu drehen. Die Schwalbacher Vereine hatten wieder ein vielfältiges, vor allem kulinarisches Angebot vorbereitet, das von Pommes Frites bis zu koreanischen Spezialitäten reichte. Und natürlich gab es fast überall roten und weißen Glühwein. Auch wer noch Deko-Artikel oder Plätzchen für die Festtage suchte, wurde an den Ständen fündig. Am Ende standen aber vor allem die Geselligkeit und die Gemeinschaft im Mittelpunkt.



Rund um den Dalles und in der Sauererlenstraße waren die meisten Stände zu finden. Dort war auch das Gedränge am größten. Foto: te



Ein Schmied zeigte sein Kunsthhandwerk auf der offenen Flamme. Foto: te



Traditionell drehte sich am Stand der Kita St. Pankratius das Glücksrad. Foto: Bär



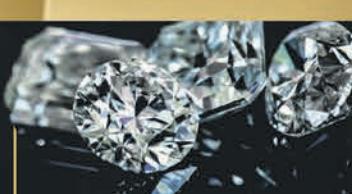
Der Stamm der Vaganten hatte eine Jurte mit Lagerfeuer aufgebaut. Foto: te



Thomas Mann und Renate Kreisar in der Hütte des Arbeitskreis Avrillé. Foto: Bär

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT



SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte
Händler mit zweifelhaften Methoden
auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

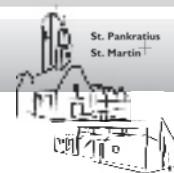
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So 14.12. 09:30 Uhr	St. Pankratius	Familiengottesdienst mit Erstkommunionfamilien
Mi 17.12. 06:30 Uhr	St. Pankratius	Frühschicht (Gemeindesaal)
18:00 Uhr	St. Martin	Roratemesse

Do 18.12. 09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst
---------------------	----------------	------------------

Termine:

mittwochs 10:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis

19:00 Uhr Kirchenchorprobe

donnerstags 17:30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Seniorentreff Mittwoch, 17.12.2025, 15 Uhr, Gemeindehaus St. Pankratius

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de; Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So. 14.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Christian Wiener)
	11.00 Uhr	Krippenspielprobe
Mo. 15.12.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungs oase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
	16.00 Uhr	Internationale Begegnungs oase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di. 16.12.	16.00 Uhr	Konfizeit (Pfarrer Sam Lee)
Mi. 17.12.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do. 18.12.	15.00 Uhr	Ökumenische Senioren runde

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 50 38 39-0 E-Mail: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Do.	11.12.	14.30	Seniorentanzen
So.	14.12.	10.00	Gottesdienst zum 3. Advent mit Frau Gabriele Weger
		11.00	Krippenspielprobe

Pfarrerin Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 14.12. kein Gottesdienst

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So. 14.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Christina Seekamp
Di. 16.12.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520**Neuapostolische Kirche Schwalbach**

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

**DANKSAGUNG***Danke*

sagen wir von Herzen allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Wir danken auch Herrn Pfarrer Brückmann für die würdevolle Trauerrede und dem Bestattungshaus Grieger für die gute Betreuung und Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Theils**Anton Theils**

* 26.11.1935

† 31.10.2025

Schwalbach am Taunus, im Dezember 2025

**PIETÄTEN**



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER**GRABMALE**TREPPIEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN

IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN

TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0 176 / 34 49 40 76

**Reichmann****BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Natur- und Alternativbestattungen

Erledigungen aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de**Tel.: 0 61 96 / 14 46****Bestattungshaus Grieger**



Bestattungshaus Grieger

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

„Auch im Alter neue Ziele setzen“

Schwalbach (MS). In besinnlichen Zeiten wie im Advent wird gerade vielen älteren Menschen klar, dass sich ihr Leben stark verändert hat. Der Auszug der Kinder, der Eintritt ins Rentenalter, Krankheiten oder auch der Tod des Partners machen vielen zu schaffen. Wie man mit den Veränderungen richtig umgeht, erläutert die Psychologische Beraterin Jördis Weisflog.

Seit etwas mehr als einem Jahr hilft sie in ihrer Praxis in Schwalbach Menschen dabei, ihr Leben neu zu gestalten. Viele ihrer Klientinnen und Klienten sind dabei älter als 60 und Jördis Weisflog wundert das nicht: „Sie sind es nicht gewohnt, an sich zu denken, da sie sich bisher mehr um andere als um sich selbst gekümmert haben.“ Die Folge ist eine Unzufriedenheit, die sich in manchen Fällen zu einer Altersdepression ausweiten kann. Damit es nicht so weit kommt, rät Jördis Weisflog, Bestandsaufnahme zu machen und sich noch einmal neue Ziele zu stecken. „Man kann auch die zweite Lebenshälfte aktiv gestalten und lernen, mit Veränderungen umzugehen“, erklärt sie.

In ihrer Praxis hilft sie Betroffenen auf diesem Weg. Fertige Lösungsansätze gibt die 46-Jährige aber nicht. Vielmehr unterstützt sie durch Fragen und Gespräche ihre Klientinnen und Klienten, selbst den richtigen Weg zu finden. „Ich möchte allen ein niedrigschwelliges Angebot machen, einmal offen über Probleme reden zu können“, erklärt Jördis Weisflog die Arbeit einer Psychologischen Beraterin. „Veränderungen zu ‚managen‘ ist nicht einfach. Da kann Unterstützung von außen manchmal den entscheidenden Impuls bringen.“

Von Psychotherapeuten grenzt sie sich ganz klar ab. „Wer zu mir kommt, ist nicht psychisch krank. Meine Klienten brauchen oftmals vor allem Bestärkung, die sie in ihrem Umfeld aus verschiedenen Gründen nicht bekommen.“ Eine Psychologische Beratung sieht sie daher als Vorbeugung gegen Erkrankungen, wie zum Beispiel Depressionen oder Burnout. „Klarheit schaffen. Impulse setzen. Ziele erreichen.“ Das ist der Leitsatz, mit dem Jördis Weisflog ihre Arbeit umschreibt. Und zahlreiche positive Rezensionen von Klienten aus Schwalbach und Umgebung auf ihrer Internetseite joerdis-weisflog.de bestätigen, dass sie damit offenbar auf dem richtigen Weg ist. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite, per E-Mail an mail@joerdis-weisflog.de oder unter der Telefonnummer 01573/6790456



Die Schwalbacherin Jördis Weisflog hilft, mit Veränderungen im Leben besser fertig zu werden.
Foto: privat



WIR GEDENKEN

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Albert Krieger

* 10.10.1960 † 06.11.2025

Wir werden Dich vermissen

Im Namen aller Angehörigen
Samuel und Klaus Krieger

Die Trauerfeier mit anschließender Umenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 16. Dezember 2025, um 13:00 Uhr, auf dem
Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Sehr gut besucht war das Weihnachtskonzert der Chöre von „ProMusica“ am vergangenen Samstag in der St.-Pankratius-Kirche. Dirigiert wurden die Sängerinnen und Sänger von Chorleiter Tobias Prautsch.

Foto: te

Viel Applaus für die Chöre von „ProMusica“

Schwalbach (te). Es ist schon Tradition, dass der Gesangsverein „ProMusica“ im Rahmen des Weihnachtsmarkts ein Konzert in der St.-Pankratius-Kirche veranstaltet. Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Veranstaltung statt. Vereinsvorsitzende Maria Albert-Damaschke hatte die gut 45-minütige Benefiziaufführung mit einer bunten Mischung aus weihnachtlichen Liedern und kurzen Texteinlagen organisiert. Das Konzert war insgesamt sehr gut besucht

und das Publikum spendete viel Beifall. Beteiligt waren drei Chöre des Vereins: „MusicaKids“, „MusicaTeens“ sowie der Frauenchor „Dreiklang“. Der Chor „MusicaKids“ besteht derzeit aus zwölf Kindern im Alter von sechs bis elf Jahren und nimmt zur Zeit noch neue Kinder auf. Für einige der Kids war dies der erste oder zweite Auftritt und daher besonders spannend. Die „MusicaTeens“ setzen sich aktuell aus zwölf Mitgliedern im

Alter von 12 bis 16 Jahren zusammen. Auch diese Gruppe nimmt noch neue Jugendliche auf, wobei gerade erst einige der Teens vom Kinderchor in den Jugendchor gewechselt sind.

Im Frauenchor Dreiklang wirken zur Zeit 27 Frauen mit, darunter einige, die sich nur für das Weihnachtsprojekt angemeldet haben. Die meisten sind jedoch schon länger bei „Dreiklang“ mit dabei.

Große Spende für kleine Frühchen

Schwalbach (sz). Die „Procter & Gamble“-Marke Pampers hat zum Weltfrühgeborenen-Tag eine Spende von 100.000 Euro an die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ übergeben. Das Unternehmen will damit Familien mit frühgeborenen Babys entlasten. In Deutschland kommen etwa neun Prozent aller Kinder zu früh zur Welt. Für viele beginnt das Leben mit besonderen Herausforderungen. Wie aus der Presseinformation von P&G hervorgeht, hat Pampers gemeinsam mit dem Werk in Euskirchen die Spende ermöglicht. Die Firma entwickelt seit Jahren Angebote für Frühchen. Das in Schwalbach ansässige Unternehmen berichtet, dass die Frühchenwindel „Preemie Protection“ in Zusammenarbeit mit mehr als 800 Pflegekräften und Kinder-

ärztinnen in mehr als 10.000 Forschungsstunden im deutschen Forschungszentrum in der Sulzbacher Straße entstanden ist. Die Windel ist dreimal so klein wie eine normale Neugeborenenwindel. Abnehmbare Verschlüsse und ein rundum saugendes System sollen die Versorgung erleichtern.

Pampers spendet außerdem für jede gescannte Packung der „Premium Protection Windeln“, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember in seiner App registriert wird, eine Frühchenwindel oder den Gegenwert an die Stiftung. Die Spende soll alltagsnahe Angebote wie Hausbesuche, Beratungen und digitale Unterstützungen ermöglichen. Pampers betont, dass alle Babys einen guten Start ins Leben haben sollten.

AES-Schüler helfen bei der Aufforstung

Schwalbach/Königstein (sz). Schülerinnen und Schüler der Schwalbacher Albert-Einstein-Schule (AES) haben im Wald des Forstamts Königstein rund 200 Küstentannen und Eichen gesetzt. Unter Anleitung von Förster Lukas Lemme und Forstwirtschaftsmeister Marius Rücker arbeiteten die Gruppen aus den fünften Klassen und der Oberstufe am Höhenstern im Taunus. Die Jungbäume stammen als „Wildlinge“ aus benachbarten Beständen und sind an

die lokalen Bedingungen des Mittelgebirges angepasst. Nach dem Pflanzen brachten die Beteiligten um jedes Bäumchen einen Einzelschutz an. Damit sollen Rehe und Hirsche ferngehalten werden. Die Schülerinnen und Schüler waren nach Angaben des Forstamts mit großem Eifer dabei. Lukas Lemme zeigte sich erfreut über das Engagement. Die AES unterstützt das Forstamt bereits seit mehreren Jahren bei der Wiederbewaldung.



Mit großem Eifer setzen die Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule die kleinen Bäume und statteten sie mit einem Verbisschutz aus.

Foto: Hessenforst



Frisch geschlagene Christbäume aus der Region können am Samstag am Waldhaus im Arboretum gekauft werden.
Foto: Hessenforst

Mini-Weihnachtsmarkt im Arboretum

Schwalbach (sz). Rund um das Waldhaus im Arboretum finden am kommenden Wochenende zwei weihnachtliche Veranstaltungen statt. Am Freitag, 12. Dezember, lädt das Forstamt Königstein zu einer Adventreise ein. Von 16 Uhr bis 17.30 Uhr gehen Kinder bis fünf Jahre in Begleitung auf Spurensuche, von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr folgen Kinder ab sechs Jahren. Start und Ziel ist jeweils das Waldhaus unweit des Parkplatzes in der Straße „Am weißen Stein“. Unterwegs warten weihnachtliche Spuren und eine kleine Überraschung im Wald. Pro Person kostet die Teilnahme drei Euro, pro Gruppe sind höchstens 16 Personen zugelassen. Eine Anmeldung ist per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de

oder telefonisch unter der Nummer 06174-92860 möglich.

Am Samstag, 13. Dezember, richtet Hessenforst gemeinsam mit dem Förderverein Arboretum von 10 bis 14 Uhr einen Weihnachtsbaumverkauf mit Mini-Weihnachtsmarkt am Waldhaus aus. Angeboten werden lokal angebaute Weihnachtsbäume aus dem Forstamt Königstein, frisch gebackenes Brot aus dem Holzofen, warme Getränke, Würstchen, Kerzenzgießen, Weihnachtsbasteln und Überraschungspakete. Auch Bio-Kartoffeln aus dem Arboretum können gekauft werden. Zwei kurze, kostenfreie Vorträge zu Bräuchen rund um Grün, Baum und Holz in der Weihnachtszeit sind für 11 Uhr und für 12.30 Uhr geplant.

Mit besonders großen Buchstaben

Schwalbach (sz). Gut organisiert ins neue Jahr. Unsere Zeitung verlost zehn Großdruck-Kalender aus dem Häfft-Verlag, die besonders gut lesbar sind und die speziell für ältere Menschen konzipiert wurden. Die Bücher im Format DIN A5 enthalten stimmungsvolle Farbfotos und passende Sprüche. Illustrationen erinnern täglich an Wichtiges wie Vitamine, Getränkehaushalt oder Medizin. Darüber hinaus gibt es große Monatsvorschauen, Sternzeichen, eine Quartalsübersicht, einen Adressteil, Notizseiten und viele mehr.

Alle Gewinner erhalten zusammen mit dem Kalender auch noch je ein hochwertiges Notizbuch ebenfalls im Format DIN A5 und zwei praktische Notizblöcke zur Organisation des Alltags.

Wer einen der Kalender gewinnen möchte, schreibt bis Mittwoch, 17. Dezember, eine E-Mail an redaktion-sz@hochtaunus.de mit dem Betreff „Kalender“. Bitte den Namen und die vollständige Anschrift nicht vergessen, da alle Gewinnerinnen und Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. Die Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Verlosung gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

A5 2026

2026



Zehn Leserinnen und Leser können diesen Großdruck-Kalender gewinnen. Foto: Häfft

Frühstück für Alleinerziehende

Bad Soden (sz). Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus lädt alleinerziehende Mütter und Väter mit ihren Kindern am Samstag, 13. Dezember, zu einem Frühstück nach Bad Soden ein. Ab 9.30 Uhr können sie sich im Fa-

milienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a bei Brötchen, Getränken und kleinen mitgebrachten Belägen austauschen. Eine Anmeldung ist über die Internetseite evangelische-familienbildung.de notwendig.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Herr David sucht Möbel, Uhren, Modeschmuck, Besteck, Lederwaren, Klamotten, Briefmarken, Teppiche, Münzen, Manschetten
Tel. 0157 58701784

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Aus alten Sachen Barres machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.)
Tel. 0157/50994974

Ich bin ein Hobbybaster und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Kaufe alte Teakmöbel 50-70s (Sofa, Sessel, Tisch, Regal, etc.) sowie gebrauchten Lounge chair + passende Lampe. Tel. 0176/45770885

Schallplattensammlung gegen bar gesucht. Bereich: Rock, Heavy Metal, Rockpop, Wave.
Tel. 06145/599889 oder Liste an: plamers@freenet.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, täglich von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe alte Teakmöbel 50-70s (Sofa, Sessel, Tisch, Regal, etc.) sowie gebrauchten Lounge chair + passende Lampe. Tel. 0176/45770885

Schallplattensammlung gegen bar gesucht. Bereich: Rock, Heavy Metal, Rockpop, Wave.
Tel. 06145/599889 oder Liste an: plamers@freenet.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, täglich von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplett Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret.

Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/66059493

Sammler kauft: Tafelsilber Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Militaria.
Tel. 0157/54508949

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. Zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. Zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. Zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. Zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. Zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. Zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. Zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. Zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuch

TELEFONSERVICE

A

AUGENOPTIK

Optik Knauer e.K.

Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25

Tel. 0176/22051453
www.optik-knauer.de

AUTOGUTACHTEN

Ing.-Büro Wünscher

Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19

Tel. 1605
Mobil 0177/2148496

AUTOHAUSER

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen

Tel. 3001
Fax 06196/8817420
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a

Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43

Tel. 85270

AUTO-UNFALLHILFE

Eggenweiler GmbH

Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1

Tel. 3121
info@eggenweiler.de
www.eggenweiler.de

B

BUCHHALTUNG

Klewe Verwaltung und Beratung

Finanz- und Lohnbuchhaltung, Datenerfassung,
Büro-Organisation

Tel. 06196/503640
Fax 503642
www.klewe.com

C

COMPUTER

Complete GmbH

Beratung, PC-Installation, Virenbehandlung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren

Tel. 069/34812445
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

D

DACHDECKER

FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art
Altöttingstraße 1a

Tel. 06196/5248933
dachbau-schrader@t-online.de

E

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8

Tel. 85102

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte

Tel. 1374

Karsten Schmiegel Elektrotechnik

ElB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24h-Service

Tel. 888227

GLASEREIEN

Glaseri Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschkabinen, Spiegel nach Maß

Gartenstraße 19

Tel. 06196/86798

Fax 81935

info@glaseri-sg.de

ENERGIEBERATUNG

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieausweise,
Baubegleitung, Schimmelanalyse

Tel. 06196/5241215

Fax 06196/5241213

info@eta-plus.de

www.eta-plus.de

ESSEN AUF RÄDERN

Menüservice apetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

Tel. 06192/207730

Fax 05971/80208055

Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:

Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

F

FERNSEHSERVICE

Multi-Media Hilb

Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen

Servicenummer 0172/1492243

Multi-media-hilb@t-online.de

FUSSPFLEGE

Dolores Lopez

Mobile Fußpflege

Tel. 0151/56337555

oder 069/582086

Silkes Kosmetikstäbchen

und medizinische Fußpflege

- 25 Jahre zufriedene Kunden

Marktplatz 9, 65824 Schwalbach

Tel. 0173/4302112

G

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Cheikhi Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung

Tel. 06196/5241175

Mobil 0178/4435605

cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

Tel. 06196/533104

info@gartenbauscherer.com

DACHDECKER

FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art
Altöttingstraße 1a

Tel. 06196/5248933
dachbau-schrader@t-online.de

E

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8

Tel. 85102

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen,
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder
komplett

Tel. 06196/568631

Fax 568630

www.bht-eschborn.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

Tel. 06173/66110+640034

www.musikschule-taunus.de

info@musikschule-taunus.de

Schwalbacher Zeitung
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

P

PFLEGEDIENSTE

Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Anela Jovanovic

Am Sulzbacher Pfad 1

Tel. 06196/8834599

Mobil 0172/1030194

REISEBÜROS

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36

Tel. 06196/888960
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/8840033
Fax 06196/8840037
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

ROLLÄDEN

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7

Tel. 06196/14483

S

SCHLOSSEREIEN

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10

Tel. 06196/759396
www.rogerscheu.de

SCHUHMACHER

Elshout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27

Tel. 06196/739555
Mobil 0171/4005499

www.schuhmacherei-sulzbach.de

SPRACHSCHULEN

TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2

Tel. 06196/953420
info@taunus-lingua.de

STEUERBERATUNG

Basten GmbH Steuerberatung

Grunderwerbsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindl 1

Tel. 06196/500216
Fax 06196/500250

joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

T

TAXIRUF & FAHRDIENSTE

FahrService Taunus

Orts- & Fernfahrten, Flughafen- &
Bahnhofstransfer, Pünktlich, zuverlässig,
sicher, 24/7

Tel. 06196/9529191
FahrService-Taunus@web.de

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196/82080
volland@email.de

Exhibitionist auf dem Marktplatz

Schwalbach (sz). Am Marktplatz hat ein Mann am Montagabend zwei Jugendliche belästigt. Er saß gegen 19.30 Uhr auf einer Treppe, entblößte sein Geschlechtsteil und manipulierte nach Angaben der Polizei daran. Die beiden Mädchen liefen weiter und verständigten die Polizei. Eine Streife suchte nach dem Mann, fand ihn aber nicht mehr. Er ist etwa 40 Jahre alt und rund 1,70 Meter groß. Er soll dunkelhäutig sein und zerzauste kurze Haare haben. Die Kriminalpolizei Wiesbaden nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 0611-3450 entgegen.

Geänderter Markttermin

Schwalbach (sz). Für die Einkäufe vor den Weihnachtsfeiertagen bietet die Stadt auf dem Marktplatz einen zusätzlichen Wochenmarkt an. Er findet am Dienstag, 23. Dezember, von 8 bis 13 Uhr statt. Gut die Hälfte der regulären Besucherinnen und Besucher hat ihr Kommen zugesagt. Stammkundinnen und Stammkunden können sich bereits an den Freitagsmärkten bei ihren Anbietern informieren, ob sie an dem Zusatztermin teilnehmen. Der planmäßige Markt am Freitag, 2. Januar, entfällt. Stattdessen wird der Wochenmarkt am Dienstag, 30. Dezember abgehalten. Auch der kleine Dienstagsmarkt am Parkplatz Pfingstbrunnenstraße findet am 23. und am 30. Dezember von 9 bis 13 Uhr statt.

Knappe Niederlage im Spitzenspiel

Schwalbach/Eschborn (sz). Die C-Jugend der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchstadt hat am Wochenende ein sehr torreiches Auswärtsspiel bei der HSG EppLa mit 42:40 verloren. Beide Mannschaften wirkten zu Beginn nervös und vergaben Chancen. Nach der Pause

blieb das Spiel offen, bis eine doppelte Zeitstrafe die Gäste aus Schwalbach und Niederhöchstadt zurückwarf. Die Mannschaft lag kurz darauf mit sechs Toren hinten. Sie kämpfte sich jedoch wieder heran. Der Einsatz wurde nicht mehr belohnt und EppLa rettete den knappen Vorsprung über die Zeit.

Schwalbacher kommt bis ins Halbfinale



Lovis Deters und Sarah Nickel traten als einzige Hessen bei der Europameisterschaft auf Lanzarote an.

Foto: privat

Betrunkene schlägt und beißt Polizistin

Schwalbach (sz). In der Würtemberger Straße ist am frühen Mittwochmorgen der vergangenen Woche eine Polizistin bei einem Einsatz verletzt worden. Zwei Frauen hatten zuvor gestritten. Eine von ihnen rief die Polizei und gab an, mit einem Auto verfolgt worden zu sein. Die Streife traf die mutmaßliche Verfolgerin kurz darauf an. Sie berichtete ihrerseits, geschlagen worden zu sein. Die Beamtinnen und Beamten bemerkten jedoch starke Alkoholgeruch. Ein Test ergab mehr als zwei Promille. Als die Frau zur Blutentnahme auf die Dienststelle gebracht werden sollte, wehrte sie sich. Sie biss, schlug und trat um sich. Eine Polizistin wurde dabei an der Hand verletzt. Die aggressive Frau muss nun ihren Führerschein abgeben und sich in einem Ermittlungsverfahren verantworten.

Wieder Treff für Väter

Bad Soden (sz). Der nächste kostenfreie Treff für Väter mit Kindern bis drei Jahren findet am Samstag, 20. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen zur Evangelischen Familienbildung gibt es unter evangelische-familienbildung.de.

STELLENMARKT



Wir sind ein Familienunternehmen im Schuh-Einzelhandel mit einer über 50-jährigen Tradition. Für unser tolles Team in der Kelkheimer majo-Zentrale suchen wir Unterstützung:

Lagermitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit

Ihre Bewerbung senden Sie uns gern an bewerbung@majo-schuhe.de oder Sie rufen uns einfach unter 06195-97650-0 an.

majo Schuhe
Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Str. 2
65 779 Kelkheim

majo
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in Kelkheim und produzieren seit über 50 Jahren Druckprodukte, Falschachteln und Verpackungen für Pharmazie, Kosmetik und Industrie.

Wir suchen für unser Empfangs-Sekretariat zum baldmöglichsten Eintritt

Kaufmann/-frau für Büromanagement

oder vergleichbare Qualifikation (Teilzeit, 25 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:

- Assistenz- und Sekretariatsaufgaben, allgemeine Korrespondenz
- Post, Telefonzentrale, Empfang und Betreuung von Besuchern etc.
- Rechnungsschreibung, Datenerfassung u.ä.
- Einkauf und Verwaltung von allgemeinen Materialien
- Personalangelegenheiten, z.B. Urlaub, Arbeitszeiterfassung
- Unterstützende Tätigkeiten Lohn- und Finanzbuchhaltung / GL

Ihr Profil:

- Ausbildung als Bürokauffrau/-mann oder entspr. Berufserfahrung
- sicherer Umgang mit MS-Office
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein
- motivierte, strukturierte, zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabenfeld
- selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit netten Kollegen
- Tarifliche Bezahlung, 30 Tagen Urlaub, Urlaubsgeld, Jahresleistung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18 • 65779 Kelkheim • Telefon 0 61 95/98 10-100
www.DeutscheRondo.de • Mail@DeutscheRondo.de



Trainer Bagdad Ben Amar freute sich über insgesamt 13 Medaillen für die Taekwondo-Abteilung der TG Schwalbach.

Foto: TG Schwalbach

Viele Medaillen für junge Kämpfer

Schwalbach (sz). Die Taekwondo-Gruppe der TG Schwalbach hat am 23. November erfolgreich am Turnier in Heusenstamm teilgenommen. Unter der Leitung von Bagdad Ben Amar traten 13 Sportlerinnen und Sportler gegen Konkurrenz aus 14 Vereinen mit insgesamt 169 Teilnehmenden an. Die Schwalbacher Athletin-

nen und Athleten überzeugten mit konsequenter Einsatz, starkem Teamgeist und sauberer Technik. Am Ende des Turniertags erreichte die TG Schwalbach den dritten Platz in der Vereinswertung und nahm einen Pokal mit nach Hause. Insgesamt gewann das Team sieben Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedaillen.



Minimalismus mit Charakter

(DJD). Sichtbeton setzt markante Akzente im Innendesign. Der elegante, rohe Look prägt nicht nur Restaurants und Hotels, sondern zunehmend auch private Wohnräume. Der angekündigte Stil lässt sich zum Beispiel mit der Trendstruktur „Sichtbeton-Optik“ von Schöner Wohnen-Farbe erstaunlich realistisch nachbilden. Zwei Schichten, zuerst die Grundfarbe und dann der Effektschicht, erzeugen Farbe, Tiefe sowie die typischen Ausbrüche. Mit einer Kreativfolie entstehen kleine Lufteinschlüsse, die später wie echte Materialporen wirken. Glatte Untergründe und eine sorgfältige Vorbereitung sorgen für ein authentisches Ergebnis. So entsteht eine Wandgestaltung mit industriellem, minimalistischem Flair. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com finden sich weitere Tipps zur kreativen Wandgestaltung.



Weniger ist mehr: Wände in Sichtbeton-Optik verleihen der Wohnung einen industriellen Charme.

Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



Fenster für kleine Abenteurer

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!



muller+co
Fenster und Türen

Merzhausenstraße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de



Die Instrumentalgruppe „Kreuzklang“ und ein sechsköpfiger Chor gestalteten die adventliche Musik in der Friedenskirche in Alt-Schwalbach.
Foto: Reiser-Schober

Gute Akustik für Holzblasinstrumente

Schwalbach (sz). Die Andreasmgemeinde aus Niederhöchstadt hatte am vergangenen Sonntag zu einer adventlichen Abendmusik in die Schwalbacher Friedenskirche eingeladen. Die Gruppe „Kreuzklang“ trat dabei gemeinsam mit einem eigens zusammengestellten sechsköpfigen Chor auf.

Die Formation aus Niederhöchstadt spielt seit 15 Jahren zusammen und umfasst Klavier, Gitarre sowie vier Blockflöten vom Subbass bis zum Sopran. Die Stücke reichten von Bach bis Klepper und wurden teils instrumental, teils mit Chor aufgeführt. Bei einigen Liedern sangen auch die Zuhörerinnen und Zuhörer mit. Sabine Herberg, die die Gesamtleitung hatte

und Sopran- oder Altföte spielte, erklärte die Wahl des Auftrittsortes. Die Friedenskirche biete eine gute Akustik für Holzblasinstrumente und stärke zugleich das Miteinander der Gemeinden, die im so genannten „Kleebatt“ enger zusammenarbeiten wollen. Neben der Friedenskirchengemeinde und der Andreasmgemeinde zählen dazu auch die Evangelische Limesgemeinde und die Evangelische Gemeinde Eschborn.

Jörg Neumeyer vom Vorstand der Friedenskirchengemeinde begrüßte die Besucherinnen und Besucher. Durch den Abend führte Ina Bülls, die pastorale Mitarbeiterin der Andreasmgemeinde.

„Das schwedische Modell ist besser“

Schwalbach (mh). Am vergangenen Freitag hat der Bundestag eine neue Wehrpflicht beschlossen. Vielfach wurde im Vorfeld kritisiert, dass nur über, aber nicht mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen darüber geredet wird. Die Schwalbacher Zeitung hat das gemacht und einige Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule nach ihren Meinungen gefragt.

Vorgesehen ist, dass alle Männer ab Jahrgang 2008 an einer verpflichtenden Musterung und einem Eignungsfragebogen teilnehmen müssen. Für Frauen sieht die Reform hingegen keine Pflicht zur Musterung vor. Reichen freiwillige Meldungen nicht aus, um die geplante Größe der Bundeswehr zu erreichen, kann der Bundestag eine verpflichtende Einberufung beschließen. Als Anreize sind eine Vergütung von rund 2.600 Euro brutto pro Monat, Zuschüsse zum Führerschein sowie alternative Einsatzmöglichkeiten im Zivildienst geplant. Daniel Bolduan steht einer Wiedereinführung der Wehrpflicht grundsätzlich positiv gegenüber. „Ich unterstütze eine neue Wehrpflicht, weil sie das Verantwortungsbewusstsein junger Menschen stärken kann. So könnten sich mehr Jugendliche aktiv für unser Land engagieren.“ Er betont zudem, dass eine allgemeine Dienstpflicht den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern, junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen und wichtige Bereiche wie Katastrophenschutz, Pflege oder soziale Arbeit entlasten könnte.

Anneke Eisermann sieht eine verpflichtende Vorbereitung auf Krieg dagegen kritisch. Es fühle sich falsch an, Menschen zum Kämpfen oder Töten auszubilden. Gleichzeitig erkenne sie an, dass es in Europa einen realen Krieg gibt und Staatssicherheit gewährleistet werden müsse. Der öffentliche Diskurs überfordere sie, weshalb ihre Haltung unsicher sei. Dennoch spricht sie sich gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht aus und plädiert für ein Modell wie in Schweden: Freiwilligkeit zuerst, Verpflichtung nur dann, wenn die Teilnahme nicht ausreicht.

Frida Fisseni äußert ebenfalls deutliche Vorbehalte. Sie könne sich nicht vorstellen, sich mustern zu lassen, und empfinde die Vorstellung, auf andere Menschen schießen zu müssen, als „völlig abstoßend“. Zwar verstehe sie das Bedürfnis nach Sicherheit angesichts ak-

tueller Bedrohungen, doch halte sie es nicht für gerecht, dass erneut die jüngere Generation die Hauptlast tragen solle. Zudem befürchtet sie, dass eine Wehrpflicht Jugendliche direkt nach dem Abitur in ihrem beruflichen Werdegang einschränkt.



Frida Fisseni.

mh/Foto: privat

Die Meinungen der Jugendlichen insgesamt fallen unterschiedlich aus. Viele Jugendliche beklagen, in politischen Entscheidungen kaum berücksichtigt zu werden. Häufig wird ein soziales Pflichtjahr bevorzugt, das verschiedene Bereiche – militärisch, sozial oder ökologisch – einschließt. Sorgen bestehen vor allem hinsichtlich psychischer Belastungen und möglicher Nachteile für Ausbildung oder Studium. In Schwalbach gab es am vergangenen Freitag zwar keine Proteste. In Frankfurt gingen aber laut Polizei rund 600 Schülerinnen und Schüler auf die Straße. Sie zogen vom Willy-Brandt-Platz über die Friedrich-Ebert-Anlage Richtung Bockenheimer Warte.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHROCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

LEDERJACKEN ALLER ART **HÜTE ALLER ART** **GOLDMÜNZEN ALLER ART**

Perücken **Trachten aller Art** **Ankauf von Louis Vuitton Taschen** **Taschen aller Art**

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDELEDER, AUCH LAMMFEILMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€*

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG **11 DEZ.** **FREITAG** **12 DEZ.** **SAMSTAG** **13 DEZ.** **MONTAG** **15 DEZ.** **DIENSTAG** **16 DEZ.** **MITTWOCH** **17 DEZ.** **DONNERSTAG** **18 DEZ.** **FREITAG** **19 DEZ.**

WIR ZAHLEN BIS ZU 131,50€,- PRO GRAMM GOLD

Zinn aller Art

Edeluhrn aller Art

Porzellan aller Art

Tafelsilber aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

**JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR**